

2. Treffen SoLaWi-Anbaurat am 15.01.2025

Teilnehmer:	Elena S., Andreas , Pilar, Marco L., Nahrin L., Barbara R.
Ort:	Krippleinstr. 15, 95490 Mistelgau
Beschlussfähigkeit:	ist gegeben (6 Anwesende / 43 SoLaWi-Teilnehmende in 2024 = 13,9 %)
Protokollführung:	Elena S.

TOP 1: Offene Brainstorming-Fragen zu Beginn der Runde:

- Können wir die Menge (pro Woche) für uns bestimmen und macht das Sinn dies vorzugeben?
- Wollen wir nach Jahreszeitenanbau gruppieren?
- Wollen wir 2 Vorschläge machen, 1 „gut mit 1 Gärtner umzusetzen“ und 1 „nur mit Helfern aus der Solawi umzusetzen“? 2. Vorschlag wäre aber nur zum verdeutlichen, weil Flo ja 1 endgültigen braucht.
- Wie wäre es mit einem Tauschsystem der Solawista untereinander nach Bekanntgabe des wöchentlichen Lieferscheins, um das Angebot zu individualisieren?
- Konzepte Basiskiste (mit kleinerer Menge, aber individualisierbar) vs. Vollversorgungskiste (und man muss sich weniger kümmern (Zusatzbestellung oder Zusatzeinkäufe))?
 - Zusatzbestellung war aufwendiger, Hemmschwelle gibt es hier.
 - In Vollversorgungskiste wäre vermutlich nicht so viel Vielfalt möglich (aus Erzeugungssicht)
- Regelmäßige Mitmachtermine in der Erzeugung anbieten?
- Wie ist die Definition von Solawi? Solidarisch ggü Landwirt/Zeit/Kosten? Sozial-Teil steht nicht im Fokus bisher, wäre aber wichtig für den Fortbestand. Zur Zeit besteht ein Dienstleistungscharakter in der Solawi.
- Gibt es genug Werbung für die nächste SoLaWi-Runde? Status in Sozialen Netzwerken teilen, Zeitungswerbung?

TOP 2: Erarbeitung einer Anbauvorgabe

In vielfältiger Diskussionsrunde wurden gewünschte Produkte zusammengetragen. Grundlegende Änderungen:

Vorschlag Elena : Kartoffeln und Zwiebeln werden aus Kiste raus gelassen.

→ 1. Beschluss: sollen in Kiste bleiben, weil Kartoffeln gehören dazu zur Ernährung. ABER macht keinen Sinn vom Freigärtner anzubauen. Kann man aus der Region dazubestellen (gute Verfügbarkeit). Ist nachhaltiger/tragfähiger für die solawi weil Anbaukapazitäten mehr für Gemüse genutzt werden kann, dass es von anderen Betrieben in der Region nicht gibt.

Vorschlag Marco: Akzeptanz von Kohl erhöhen durch SoLaWi-eigenes Einkochen/fermentieren von Kohl und Co, anbieten über Kiste. Marco bietet sich mit seinen Kenntnissen zur Durchführung an, Pilar bietet eine mobile Gewerbeküche an.

→ 2. Beschluss: Einkochen und/oder Fermentieren von Gemüse finden alle gut und sollte deshalb mal als SoLaWi-Projekt angegangen werden.

3. Beschluss:

Es gilt die Anbauvorgabe für das Wirtschaftsjahr 2025 wie folgt auf S. 3 (Tabelle 1).

Gelb markiert: „Basisgemüse“, das die Hälfte jeder Solawi-Kiste (Volumen oder Geldwert) ausmachen soll, in unterschiedlichen Anteilen, je nach Verfügbarkeit.

Vorschlag Pilar: Solawi-Stammtisch übers Jahr hinweg regelmäßig anbieten? Vom Anbaurat aus? Soll Gemeinschaftsgefühl stärken, kennenlernen, vernetzen und Aktionen daraus ableiten können (Bedarf und Potenziale erkennen.).

Offene To-Do's:

- 1.) zeitnah Protokoll an Flo und Gruppe senden: Elena
- 2.) Flo fragen, bis wann er sich austauschen möchte zur erstellten Anbauvorgabe: Barbara und Pilar.

Nächstes Treffen (mit Stammtisch-Charakter und bestenfalls Anwesenheit Flo): **30.01.2025, 18 Uhr, in Gaststätte „Zum Lausbub“, Tröbersdorf 10, 95488 Eckersdorf** (vorausgesetzt Reservierung klappt, übernimmt Pilar)

Tabelle1

Wunschliste Gemüse	Bemerkungen:	Menge:
Kartoffeln	nicht Eigenanbau, soll aber in Kiste landen	Lieber gebündelt, nicht 5 Kartoffeln in jeder Kiste
Zwiebeln	nicht Eigenanbau, soll aber in Kiste landen	
Grün-Frisch-Knackig	Blattsalat, Feldsalat, Postelein, Zuckerhut, Spinat, Pak-Choi, Radicchio	Nicht mehr als 1 Kopf/Kiste
Gurke		
Zucchini		
Lauch		
Wurzelgemüse	Möhren, Pastinaken	
Tomate	vers. Sorten, Ochsenherz und Moneymaker waren nicht so geschmackvoll	
Kürbis		
Kohl	Wirsing, Weißkohl, Rotkohl, Rosenkohl, Grünkohl	
Blumenkohl	wäre schön, aber schwieriger Anbau	
Brokkoli	wäre schön, aber schwieriger Anbau	
Knollenfenchel		
Kohlrabi		
Frühlingszwiebel		
Auberginen		
Süßkartoffeln		
rote Beete		
Mangold		
Erbsen		
Bohnen	Sojabohnen wären cool	
Zuckermais		
Knoblauch		
Wassermelone		
Ingwer	für Folientunnel	
Schwarzwurzel		
Pilze		
Bereich mit mehrjährigem Beerenobst zum selbstpflücken	Erdbeeren, Himbeeren, Brombeeren	
Hanf	muss nicht in die Kiste, aber sollte im Anbau aus Bodensicht verbreitet werden.	
Fermentiertes Gemüse		
Eingekochtes (Tomaten)		